

Heißarbeiten- Genehmigungsschein



Verfahren für Heißarbeiten Genehmigungsscheine

Das ausgefllte Formular sollte an den Emittenten zurückgesandt und zur späteren Verwendung aufbewahrt werden. Das Heißarbeiten -Genehmigungsverfahren sollte regelmäßig überprüft werden, um die Einhaltung der Verfahren sicherzustellen. Eine Kopie, die im Arbeitsbereich und eine Kopie im ausstellenden Büro angezeigt werden soll.

Genehmigungsnummer		Weitere relevante Genehmigungsangaben	
--------------------	--	---------------------------------------	--

ABSCHNITT A - VORSCHLAG (vom Aussteller der Genehmigung auszufllen).

Firmenname und Standortadresse			
Genauere Position der vorgeschlagenen Arbeit			
Art der durchzuführenden Arbeiten/Art der Heißarbeiten/bearbeitete Punkte			
Name des Heißarbeiten-Betreibers und des Unternehmens			
Name der Person, die die Arbeiten betreut (Druckname)			
Gültigkeitsdatum der Genehmigung		Startzeit	Ablaufzeit
Name der Brandwache(n) (Druckname(n))			
Voraussichtlicher frherster Zeitpunkt der abschließenden Brandwache	Kontinuierliche Brandwache		Unterbrochene Brandwache

ABSCHNITT B - ISOLATIONEN UND BEEINTRÄCHTIGUNGEN

Details zu isolierten Systemen und Bereichen			
Name und Position der Person, die die Isolation/Wiedereinstellung durchfhrt			
Datum und Uhrzeit der Isolation		Datum und Uhrzeit der Wiederinbetriebnahme	

ABSCHNITT C - PROBLEM

Ich bestätige, dass der Arbeitsbereich und andere Bereiche, die von den Arbeiten betroffen sein könnten , überprüft und auf brennbare Materialien überprüft wurden. Ich habe die beigefügte Checkliste überprüft und ausgefllt und bin überzeugt, dass alle geeigneten Vorsichtsmaßnahmen und Risikokontrollen vorhanden sind.

Druckname	
Unterschrift des Genehmigungsausstellers	
Datum und Uhrzeit	

ABSCHNITT D - ANNAHME

Ich verstehe den Umfang der Arbeiten und die zu ergreifenden Vorsichtsmaßnahmen und werde mich an die sichere Arbeitsmethode halten und dem Aussteller der Genehmigung jegliche Probleme oder Schwierigkeiten bei der sicheren Durchführung der Arbeiten melden.

	Signiert	Datum
Heißarbeiten- Leiter		
Brandwache		
Brandwache		

ABSCHNITT E - NACH ABSCHLUSS DER ARBEITEN (der für die Arbeiten zuständige Auftragnehmer muss sicherstellen, dass dieser Abschnitt abgeschlossen ist)

Der Arbeitsbereich und alle angrenzenden Bereiche, auf die sich Funken und Wärme ausgebreitet haben könnten (wie z. B. Böden darunter und darüber sowie Bereiche an anderen Wänden) wurden überprüft und sind frei von Schwelmaterialien und Flammen.		
Stummel von Schweißstäben und andere heiße Abfälle wurden entfernt und sicher entsorgt.		
Alle Anlagen, einschließlich Gasflaschen, wurden in einen sicheren Bereich verlegt.		
	Signiert	Datum und Uhrzeit
Heißarbeiten- Bediener		

KONTINUIERLICHE BRANDWACHE (der Genehmigungsschein sollte dann an den Aussteller zurückgegeben werden)

Zeitkontrolle abgeschlossen (diese muss mindestens 60 Minuten nach Abschluss der Arbeiten sein, wie in der Bewertung der Brandgefahr für die Aufgabe festgelegt):		
	Signiert	Datum und Uhrzeit
Brandwache		
Brandwache		

PERIODISCHE KONTROLLEN DER BRANDWACHE (sollte einer der Brandwachen sein)

Periodische Kontrollen (alle 20 Minuten für mindestens eine weitere Stunde)					
Zeit	Initialen	Zeit	Initialen	Zeit	Initialen

Alle Brandschutzanlagen sind in Betrieb und betriebsbereit, und die isolierten Anlagen wurden wieder in Betrieb genommen, wo dies sicher möglich ist.

(Prüfen Sie, ob Abschnitt B vollständig abgeschlossen wurde).

	Signiert	Datum und Uhrzeit
Aussteller der Genehmigung		

ABSCHNITT F - LÖSCHUNG (Unterzeichnung durch den Aussteller der Genehmigung)

Ich habe den Arbeitsbereich inspiziert und alle Werkzeuge, Geräte und Abfälle wurden entfernt.

Die Brandwache wurde gemäß der Risikobeurteilung und den Wärmebildern des Arbeitsbereichs und anderer Bereiche, die möglicherweise von den Arbeiten betroffen waren, durchgeführt.

Der Bereich wurde wieder in einen sicheren Zustand für normale/geplante Belegung und Betrieb gebracht.

Signiert		Datum und Uhrzeit	
----------	--	-------------------	--

Aviva Heißarbeiten LPS

Checkliste Für Heißarbeiten- Genehmigungsverfahren

Die folgenden Prüfungen sollten vom Aussteller des Genehmigungsscheins vor Beginn der Heißarbeiten durchgeführt werden. Die Person, die diese Kontrollen durchfhrt, sollte die entsprechenden Kästchen ankreuzen und diese zusammen mit der Genehmigung aufbewahren.

Ausstellende Firma		Genehmigungsnummer	
--------------------	--	--------------------	--

ALLGEMEIN

Wo immer dies möglich ist, sollten Heißarbeiten vermieden und eine sicherere Methode angewandt werden. Wenn Sie die folgenden Punkte nicht einhalten können, dürfen Sie die Heißarbeiten nicht durchführen.

Vor der Genehmigung der Arbeiten wurden Risikobewertungen und Methodenerklrungen vorgelegt und überprüft.	
Es wurde ein Nachweis für eine angemessene öffentliche Haftpflichtversicherung vorgelegt.	
Alle Brandschutzanlagen sind betriebsbereit und betriebsbereit (falls nicht Abschnitt B auf dem Genehmigungsschein ausfllen).	
Die Kompetenz der Einsatzkräfte wurde überprüft und bestätigt.	
Der Arbeitsbereich und alle anderen Bereiche, die betroffen sein könnten , wurden auf brennbare Materialien untersucht. Dazu gehört auch die Identifizierung von Hohlräumen.	
An brennbaren Verbundplatten oder anderen Materialien, die bekanntermaßen brennbar sind, finden keine Heißarbeiten statt.	
Es gibt keine weiteren Genehmigungen für Arbeiten im Betrieb oder andere geplante Aktivitäten, die durch diese Arbeiten beeinträchtigt werden.	

SICHERHEITSVORKEHRUNGEN INNERHALB VON 10 METERN (MINDESTENS) VOM ARBEITSBEREICH:

Brennbare Materialien wurden aus dem Bereich entfernt. Wenn Materialien nicht entfernt werden können, wurde der Schutz durch nicht brennbare oder speziell angefertigte Decken, Vorhänge oder Schirme gewährleistet.	
Brennbare Flüssigkeiten und Gasflaschen wurden aus dem Bereich entfernt.	
Die Böden wurden sauber gefegt. Brennbare Böden wurden mit überlappenden , nicht brennbaren Materialien abgedeckt oder benetzt und großzügig mit Sand bedeckt. Alle Öffnungen und Lücken (brennbare Böden oder andere) sind risikogerecht abgedeckt.	
Schutz (nicht brennbare oder zweckgebundene Decken, Vorhänge oder Schirme) wurde installiert für: <ul style="list-style-type: none"> • Wände, Trennwände und Decken mit brennbarer Bauweise oder Oberfläche und • Alle Löcher und andere Öffnungen in Wänden, Trennwänden und Decken, durch die Funken hindurchgehen könnten. 	
Bei Arbeiten an Bauplatten wurde eine Bewertung der Dämmstoffe oder anderer Materialien hinter oder als Kern der Platten vorgenommen, die bestätigt, dass sie nicht brennbar sind.	
Brennbare Materialien wurden von der anderen Seite von Wänden oder Trennwänden entfernt , wo Wärme geleitet werden könnte, insbesondere wenn diese Metalle enthalten.	
Geschlossene Anlagen (Tanks, Behälter, Staubsammler usw.) wurden geleert, gespült und getestet oder sind bekanntermaßen frei von brennbaren Dämpfen oder Staub. Wenn dies möglich ist, muss die Luftprobe der Atmosphäre überwacht werden.	
Unbefugter Zugriff auf den Arbeitsbereich wurde verhindert.	
Die Heißarbeiten-Anlagen wurden überprüft und sind in gutem Zustand. Gasflaschen ordnungsgem gesichert und nicht verwendete Gasflaschen mindestens 15 Meter vom Arbeitsbereich entfernt.	

BRANDSCHUTZ:

Wo Sprinkler installiert sind, sind sie funktionsfähig. In gesprinklerten Betrieben sollten Heißarbeiten nicht durchgeführt werden , wenn die Wasserversorgung der Sprinkleranlage unterbrochen ist.	
Wenn eine automatische Brandmeldeanlage installiert wurde, wird sie betriebsbereit gehalten. Nur der Bereich, in dem die Heißarbeiten durchgeführt werden , wird während der Dauer der Heißarbeiten isoliert.	
Eine geschulte Person, die nicht direkt an den Arbeiten beteiligt ist, wird während der Dauer der Heißarbeiten eine ununterbrochene Brandwache durchführen. Nach Abschluss jedes Arbeitsabschnitts wird die ununterbrochene Brandwache mindestens 60 Minuten lang vor Ort bleiben und weitere Kontrollen in regelmäßigen Abständen mindestens weitere 60 Minuten lang durchführen. oder einen Zeitraum nach Abschluss der Bewertung der Brandgefahr, um sicherzustellen, dass der Arbeitsbereich und alle angrenzenden Bereiche, einschließlich der darunter liegenden und drber liegenden Geschosse und Bereiche auf der anderen Seite von Wänden, Schirmen, Trennwänden und über abgehängten Decken frei von Schwelmaterialien und Flammen sind.	
Mindestens zwei geeignete Feuerlöscher stehen sofort zur Verfügung. Das Personal, das die Arbeiten durchfhrt und die Brandwache übernimmt, ist in ihrer Verwendung geschult.	
Die mit den Arbeiten und der Brandwache betrauten Mitarbeiter sind mit den Fluchtmitteln und der Methode zur Alarmierung/Alarmierung der Feuerwehr vertraut.	

Signiert		GROSSBUCHSTABEN BLOCKIEREN	
Datum		Zeit	



Please note the original of this document and any other Aviva document was written in English but has been translated using a third party service, no warranty is given as to the accuracy of the translation. Aviva has no liability to you or any third parties as a result of us providing a discretionary translated copy of any document. The English language version of any report, disclaimer, communication, document or policy issued by Aviva shall prevail in the event of any dispute. All other documents or notices provided under or in connection with this report to either us or you, shall be in English.

Aviva Insurance Limited, Registered in Scotland Number 2116. Registered Office:
Pitheavlis, Perth PH2 0NH. Authorised by the Prudential Regulation Authority and
regulated by the Financial Conduct Authority and the Prudential Regulation Authority.
PCCAP6079 02/2024



Hot Work Permit



Procedure for Hot Work Permits

The completed form should be returned to the issuer and retained for future reference.
The hot work permit system should be regularly audited to ensure compliance with procedures.

A copy to be displayed in the work area and another in the issuing office.

Permit number		Other relevant permit details	
---------------	--	-------------------------------	--

SECTION A - PROPOSAL (to be completed by Permit Issuer).

Company name & site address			
Exact location of proposed work			
Nature of work to be undertaken/type of hot work/items worked on			
Name of the hot work operator & company			
Name of the person supervising the works (print name)			
Permit valid on date		Start time	Expiry time
Name of fire watcher(s) (Print name(s))			
Anticipated earliest time of final fire watch check	Continuous fire watch		Intermittent fire watch

SECTION B - ISOLATIONS AND IMPAIRMENTS

Details of systems and area(s) isolated			
Name & position of person completing isolation/reinstatement			
Date & time of isolation		Date & time of reinstatement	

SECTION C - ISSUE

I confirm that the work area and other areas that may be impacted by the works have been inspected and checked for the presence of combustible materials. I have reviewed and completed the attached checklist and I am satisfied that all appropriate precautions and risk controls are in place.

Print name	
Signature of permit issuer	
Date & time	

SECTION D - ACCEPTANCE

I understand the scope of work and precautions to be taken and will adhere to the safe method of work and report any problems or difficulties to the Permit Issuer, in safely completing the works.

	Signed	Date
Hot work supervisor		
Fire watcher		
Fire watcher		

SECTION E - FOLLOWING COMPLETION OF WORK (Contractor responsible for the work must ensure this section is completed)

The work area and all adjacent areas to which sparks and heat might have spread (such as floors below and above and areas on other sides of walls) have been inspected and found to be free of smoldering materials and flames.		
Stub ends of welding rods and other hot waste materials have been removed and disposed of safely.		
All equipment, including gas cylinders, has been removed to a safe area.		
	Signed	Date & time
Hot work operator		

CONTINUOUS FIRE WATCH (the permit should then be returned to the issuer)

Time inspection completed (this must be at least 60-minutes after work has been completed as determined by the fire risk assessment for the task):		
	Signed	Date & time
Fire watcher		
Fire watcher		

INTERMITTENT FIRE WATCH CHECKS (should be one of the Fire Watchers)

Intermittent Checks (every 20-minutes for at least a further 1 hour)					
Time	Initials	Time	Initials	Time	Initials

All fire protection systems are in service and operable and equipment isolated has been reinstated where safe to do so. (Check Section B has been completed fully).

	Signed	Date & time
Permit issuer		

SECTION F - CANCELLATION (sign off by issuer of permit)

I have inspected the works area and all tools, equipment and waste has been removed.

The fire watch has been completed in accordance with the risk assessment and thermal images taken of the work area and other areas that may have been affected by the works.

The area has been returned to a condition which is safe for normal/planned occupancy and operations.

Signed		Date & time	
--------	--	-------------	--

Hot Work Permit Checklist

The following checks should be carried out by the Permit issuer prior to hot work commencing. The person carrying out these checks should tick the appropriate boxes and retain this with the permit.

Issuing company		Permit number	
-----------------	--	---------------	--

GENERAL

Whenever practicable the use of hot work should be avoided, and a safer way employed. If you cannot comply with the following points do not go ahead with the hot work.

Risk assessments and method statements have been provided and reviewed prior to authorisation of the works.	
Evidence of appropriate Public Liability Insurance has been provided.	
All fire protection systems are in service and operable (if not complete Section B of the permit).	
Competence of operatives has been reviewed and confirmed.	
The work area and any other areas which could be affected have been investigated for the presence of combustible materials. This includes the identification of any voids.	
Hot works will not take place on/or affecting combustible composite panels or other materials known to be combustible.	
There are no other permits to work in operation or other planned activities that will be adversely impacted by these work.	

PRECAUTIONS WITHIN 10 METERS (MINIMUM) OF THE WORK AREA:

Combustible materials have been cleared from the area. Where materials cannot be removed, protection has been provided by non-combustible or purpose-made blankets, drapes or screens.	
Flammable liquids and gas cylinders have been removed from the area.	
Floors have been swept clean. Combustible floors have been covered with overlapping sheets of non-combustible material or wetted and liberally covered with sand. All openings and gaps (combustible floors or otherwise) are adequately covered.	
Protection (non-combustible or purpose-made blankets, drapes or screens) has been provided for: <ul style="list-style-type: none"> • Walls, partitions and ceilings of combustible construction or surface finish; and • All holes and other openings in walls, partitions and ceilings through which sparks could pass. 	
Where work is being carried out on building panels, an assessment has been made of insulating or other materials behind or forming the core of the panels which confirms they are non-combustible.	
Combustible materials have been moved away from the far side of walls or partitions where heat could be conducted, especially where these incorporate metals.	
Enclosed equipment (tanks, containers, dust collectors, etc.) has been emptied, purged and tested, or is known to be free of flammable concentrations of vapor or dust. Where there is a possibility of such, atmosphere air sample monitoring must be in place.	
Unauthorized access to the work area has been prevented.	
Equipment for hot work has been checked and found to be in good repair. Gas cylinders have been properly secured and any gas cylinders not in use have been removed at least 15-meters away from the work area.	

FIRE PROTECTION:

Where sprinklers are installed, they are operative. In sprinklered premises, hot work should not be carried out when the water supply to the sprinkler system is shut off.	
Where an automatic fire detection system has been installed, it will be kept operative. Only the zone where hot work is being carried out will be isolated for the period whilst hot work is in progress.	
A trained person not directly involved with the the work will provide a continuous fire watch during the period of hot work. Following completion of each period of work, the continuous fire watch will remain in place for at least 60-minutes, with further checks at regular intervals for at least a further 60-minutes, or a period as determined by the fire risk assessment, after completion, to ensure that the working area and all adjacent areas, including the floors below and above, and areas on the other side of walls, screens, partitions and above false ceilings, are free of smouldering materials and flames.	
At least two appropriate fire extinguishers are immediately available. The personnel undertaking the work and providing the fire watch are trained in their use.	
Personnel involved with the work and providing fire watch are familiar with the means of escape and the method of raising the alarm/calling the Fire Brigade.	

Signed		BLOCK CAPITALS	
Date		Time	



Aviva Insurance Limited, Registered in Scotland Number 2116. Registered Office: Pitheavlis, Perth PH2 0NH.
Authorised by the Prudential Regulation Authority and regulated by the Financial Conduct Authority and
the Prudential Regulation Authority.

PCCAP6079 02/2024

Aviva: Public

